

Es lebe der 1. Mai

Lasst uns am ersten Mai gegen den Kapitalismus vereint und organisiert werden!

Der Internationale Tag der Arbeit ist ein Symbol der Solidarität und des unabhängigen Kampfes der Arbeiterklasse gegen das kapitalistische System. In einer Zeit, in der wir die Feierlichkeiten zum ersten Mai weltweit abhalten, greift der Kapitalismus mit voller Kraft die historischchen Errungenschaften der Arbeiterklasse an und nutzt Religion, Nationalismus Rassismus, Krieg und Völkermord, um immer mehr Mehrwert aus den Arbeitern zu schöpfen. Die Abhängigkeit des Kapitalismus von solchen Politiken resultiert nicht aus der politischen Macht des Kapitalismus, sondern aus dem Mangel an politischer und sozialer Präsenz der Arbeiterklasse.

Der Kampf der Arbeiter für die Sicherung des Lebensunterhalts und die Deckung der Lebenshaltungskosten, sowie zur Verhinderung von Entlassungen und Arbeitslosigkeit, findet mehr oder weniger weltweit statt. Die Ergebnisse dieser Kämpfe haben gezeigt, dass überall dort, wo Arbeiter organisiert in den Kampf gezogen sind, waren sie in der Lage, zumindest einen Teil ihrer Forderungen zu erreichen. Arbeiterorganisationen können jedoch nur dann zu einem Fortschritt der Arbeiterkämpfe führen, wenn sie sich auf eine unabhängige Klassenpolitik stützen.

Der 1. Mai erinnert uns an den Klassenkampf gegen den Kapitalismus. Ohne eine organisierte Klassenkämpferische Bewegung gegen das Kapitalistische System und seine Politiken können die Arbeiter selbst die grundlegendsten Forderungen nicht erreichen. Die Arbeiter sind heute bewusster als je zuvor und verfügen über historische Erfahrungen. In den neuen Kampfbedingungen können sie Wege finden, um eine organisierte soziale Kraft gegen den Kapitalismus aufzubauen und eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung zu schaffen.

Hoch die internationale Solidarität!

"Gewerkschaftliche Initiative für freie gewerkschaftliche Betätigung und Organisation im Iran"

(www.gibo-iran.de)

1. Mai 2025